

16.09.2026

Großes Finale im Moto4 Northern Cup

- **Robin Siegert kehrt als Champion nach Assen zurück**
- **Anina Urlaß und Thias Wenzel im Kampf um den Vizetitel**
- **Siebte und finale Veranstaltung zusammen mit der BSB auf dem TT Circuit Assen**

München. Nach dem Saisonauftakt im niederländischen Assen rundet der Moto4 Northern Cup die Saison nun auf gleicher Strecke im Rahmen der British Superbike Championship mit dem großen Finale vom 18. bis 20. September ab. Während Robin Siegert bereits als Champion feststeht, bleibt es im Kampf um die Vizemeisterschaft spannend: Die beiden deutschen Nachwuchstalente Anina Urlaß und Thias Wenzel entscheiden am kommenden Wochenende das Duell um Platz zwei in der Gesamtwertung.

Siegert konnte schon Anfang August in Oschersleben zur vorletzten Runde den Titel sichern und reist nun entspannt in die Niederlande. „Nach dem Meistertitel kann man mal ein bisschen durchatmen. Wir hatten jetzt eine Sommerpause und sind gut vorbereitet für das letzte Rennwochenende in Assen“, beginnt der Kiefer Racing-Pilot, der vom Motorsport Team Germany gefördert wird. „Wir haben eine gute Struktur gefunden im Team zu arbeiten. Die Abläufe sind alle klar. Bisher war ich was das Tempo angeht in Assen nicht so gut, aber ich denke, wir sind besser aufgestellt mit mehr Informationen und das Setup hat sich über die ganze Saison auch verbessert. Es wäre natürlich toll, den Sieg-Rekord auszudehnen, aber ich freue mich auf jeden Fall einfach dabei zu sein und werde es vor Ort genießen. Ich habe keine Last mehr zu tragen und kann befreit fahren“, ergänzt der 15-Jährige, der bisher zehn Siege in Folge einfahren konnte.

Anina Urlaß liegt aktuell mit 177 Punkten auf dem zweiten Rang der Gesamtwertung. Die vom Motorsport Team Germany geförderte Pilotin wird auf dem TT Circuit alles daransetzen, diese Position zu behaupten. „Ich freue mich auf das Rennwochenende. Ich habe mir vorgenommen, den zweiten Platz zu halten, noch einmal das Bestmögliche aus dem Wochenende herauszuholen, Spaß zu haben und das Finale zu genießen“, sagt die 16-jährige Mass Sports Racing by Jrp Motorsport-Fahrerin.

Dagegen wird Thias Wenzel jedoch alles versuchen, um Urlaß auf den letzten Metern noch einzuholen. Der Team Nsa-Fahrer liegt aktuell nur zehn Punkte dahinter auf Position drei der Gesamtwertung. „Ich erwarte coole und spannende Rennen, bei denen ich um den Sieg kämpfen und gewinnen möchte“, sagt der 17-Jährige an. Wenzel, der ebenso vom Motorsport Team Germany gefördert wird, hat klare Intentionen: „Mein Ziel ist es, mit 50 Punkten und dem zweiten Platz in der Meisterschaft abzureisen und die Saison damit erfolgreich zu beenden. Ich habe mich in der Sommerpause gut vorbereitet und werde in Assen alles geben!“

Danny Hinkelmann kann sich bisher als Rookie des Jahres bezeichnen. Der Hinkelmann DH14 Racing-Fahrer liegt in seiner ersten Saison mit 97 Punkten auf Platz sieben der Gesamtwertung. „In Assen hoffe ich einfach nur auf einen guten Saisonabschluss ohne Fehler und ich hoffe auch, an der Spitze zu sein“, so der 15-Jährige.



„Ich habe mir vorgenommen noch mal alles zu geben und die Saison gut abzuschließen“, schließt sich Jason Rudolph vom Racingteam Rudolph an. Der 16-jährige Förderpilot des Motorsport Team Germany liegt mit 56 Punkten noch in den Top-10 in der Gesamtwertung und will wie Hinkelmann seine erste Saison im Moto4 Northern Cup mit einem Hochgefühl beenden.

Smilla Göttlich freut sich auf das Wochenende in Assen. „Auf dieser Strecke war der Speed zum Start der Saison recht gut“, stellt die 15-Jährige vom Team Freudenberg – Paligo Racing fest. „Ich habe kein direktes Ziel, will aber von den Zeiten her so nah es geht an der Spitze dran sein“, ergänzt die Motorsport Team Germany- Förderpilotin, die zwar einen schwierigen Saisonstart hatte, sich aber nun immer weiter nach vorne arbeitete. Vor den letzten beiden Rennen belegt Göttlich Position 15 der Gesamtwertung.

Direkt dahinter liegt Louis Wolff. Dem Kiefer Racing-Fahrer fehlt nur ein Punkt auf Göttlich. Zwei neunte Plätze waren bisher das beste Ergebnis des 18-Jährigen, die er mit Erfahrung auf dem TT Circuit Assen an diesem Wochenende möglicherweise verbessern kann.

Tudor Dedea fühlt sich bestens auf das letzte Rennwochenende der Saison vorbereitet. „Da ich vor drei Wochen auch schon den Gaststart im ADAC Junior Cup dort gefahren bin und meine beste Zeit um Einiges verbessern konnte“, begründet der 15-Jährige, der in dieser Saison bisher 24 Punkte sammeln konnte. „Ich bin gespannt und werde wie immer alles geben, da es auch mein letztes Jahr im Moto4 Northern Cup ist“, ergänzt der Tudor Racing-Fahrer.

Das Rennwochenende beginnt am Freitag mit zwei 25-minütigen Freien Trainings um 9:00 Uhr und 13:40 Uhr. Am Samstag um 10:10 Uhr beginnt das Qualifying, in dem in 25 Minuten die Startplätze für beide Rennen entschieden werden, die wiederum am Samstag um 16:30 und am Sonntag um 12:15 über eine Distanz von 14 Runden gehen.

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/northern-talent-cup

adac.de/motorsport

